



Bittstädt: Unterschriften für das Volksbegehren

- Volksbegehren für gerechte Kommunalabgaben Thüringer Bürgerallianz

Wie die Bürgerinitiative Bittstädt-Wachsenburggemeinde informierte, wurde auch Dank ihrer Hilfe bereits mehr als die Hälfte der notwendigen Unterschriften für das am 25. Juni gestartete Volksbegehren gesammelt. Bis zur Vorwoche waren 2500 Unterschriften zusammengekommen.

Bittstädt. "Die Bürgerinitiativen im Bundesland Thüringen haben den Weg des Volksbegehrens gewählt, weil die CDU-SPD-Landesregierung dem Gesetzentwurf der Bürgerallianz nicht die notwendige Beachtung schenkte und weiterhin an Abwasser- und Straßenausbaubeiträgen festhält", heißt es in einer Pressemitteilung aus Bittstädt. "Die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger bleiben nach wie vor völlig unbeachtet", erklärte der Vereinsvorsitzende Olaf Geyersbach. Die Bürgerinitiative unterstütze das Volksbegehren sehr intensiv und habe über die Sammlung im eigenen Ort hinaus weitere Unterschriftenaktionen durchgeführt, so auch in Arnstadt. Weiterhin sammelt die BI Bittstädt in anderen Ortsteilen der Wachsenburggemeinde. Hier würde spätestens ab 2013 auch die Erhebung von Abwasserbeiträgen drohen, wenn der Anschluss an die Kläranlage Ichtershausen abgeschlossen ist. Die BI Bittstädt hat sich dafür ausgesprochen, bis 5. August weiter zu sammeln und so zu zeigen, wie viele Thüringer mit den Kommunalabgabengesetz nicht einverstanden sind.

20.07.11 / TA